

LANDKREIS NIENBURG/WESER

DER OBERKREISDIREKTOR

Postanschrift: Gesundheitsamt Nienburg, Postfach 15 60, 3070 Nienburg



An die
Stadt Rehburg-Loccum
- Bauamt -
z.H. Herrn Schmitz
Postfach 1150

3056 Rehburg-Loccum

Stadtverwaltung
Rehburg-Loccum
14. JAN. 1985
Amt. 6 Sachgeb.

GESUNDHEITSAMT

Nienburg, Triemerstr. 17

| | | |
|------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| Ausdruck erteilt | | |
| Frau Dr. Köchy | | |
| Zimmer | Durchwahl (0 50 21) 86 - 69 | Vermittlung (0 50 21) 86 1 |

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Datum

Dr. Kö./Me.

07.01.1985

Betreff:

Ihre Anfrage vom 02.01.1985 - 6-Sch/K

Sehr geehrter Herr Schmitz,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 02.01.1985 möchte ich Ihnen zu Ihrer Information beiliegendes Schreiben der Bezirksregierung zusenden, dem Sie entnehmen können, daß eine kostenlose Untersuchung von Muttermilch durch den Sozialminister eröffnet wurde, diese jedoch unbedingt durch das zuständige Gesundheitsamt erfolgen muß.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[Handwritten Signature]
- Dr. Köchy -
Ärztin am Gesundheitsamt

*bekannt gegeben
VA + Urmw. A.
[Handwritten Signature]*

KSREGIERUNG HANNOVER

Regierung Hannover · Postfach 203 · 3000 Hannover

Landkreis Hildesheim
3200 Hildesheim 1

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
535100/2Bd.Kr.
v. 30.10.1984

(Bitte bei Antwort angeben)
Mein Zeichen
205c-41512

☎ (08 11)
1 00-2692
oder 1 00-1

Hannover
03.12.1984

Schadstoffe in Muttermilch Anlagen 2

Das Staatl. Chem. Untersuchungsamt Hannover hat in bestimmten Einzelfällen - bei begründetem Verdacht auf überhöhte Werte an Kontaminanten - Untersuchungen von Muttermilch durchgeführt.

Der Sozialminister hat diese Möglichkeit einer kostenlosen Untersuchung eröffnet, um dem Bedürfnis besorgter Mütter entgegenzukommen.

Derartige Untersuchungen sind sehr zeit- und personalaufwendig und beanspruchen die Kapazitäten des Untersuchungsamtes zu Lasten der Dienstaufgaben in der amtlichen Lebensmittelüberwachung.

Außerdem bedarf es im Interesse der Arbeitseffektivität einer gewissen Anzahl von Proben, um eine Untersuchungsserie zu beginnen, für die der Aufwand vertretbar ist.

Zur Zeit werden die Untersuchungen in vertretbarer Frist (max. 4 Wochen) durchgeführt.

In der Vergangenheit sind Milchproben - ohne erkennbare Beteiligung der Gesundheitsämter - von den Frauen im Chemischen

Dienatgebäude
Archivstraße 2
Hannover

Sprechzeiten
Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Di. und Do. auch
14-15.30 Uhr

Telex
9 22 845
922845 rhan d

Paketschrift
Am Waterlooplatz 11
3000 Hannover

Überweisung an Regierungshauptkasse Hannover
Konto-Nr. 250 01581 Landeszentralbank Hannover (BLZ 250 000 00)
Konto-Nr. 35 988 Nordd. Landesbank Hannover (BLZ 250 500 00)
Konto-Nr. 3 00-305 PSchA Han (BLZ 250 100 30)

022-04-02
11/78

Untersuchungsamt abgegeben worden. Auf entsprechende Anfrage der Frauen sind dann die Ergebnisse meinerseits bekanntgegeben und erläutert worden. ~~Bei Nachfragen an das zuständige Gesundheitsamt wäre es angebracht gewesen, sich mit mir oder mit dem Chemischen Untersuchungsamt in Verbindung zu setzen, um die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.~~

Die Interpretation der einzelnen Ergebnisse sowie der Beratung der Mütter ist nicht Aufgabe des Chemischen Untersuchungsamtes. Zu Ihrer Information füge ich eine erst kürzlich bekanntgegebene Veröffentlichung der Deutschen Forschungsgemeinschaft als Anlage bei.

Nach der nunmehr vorgesehenen Verfahrensweise führt das Chemische Untersuchungsamt die Untersuchungen der Muttermilch in Amtshilfe für das Gesundheitsamt durch. Das Gesundheitsamt sendet die Milchprobe (mindestens 80 ml) zusammen mit dem ausgefüllten Fragebogen (s. Anlage) dem Chemischen Untersuchungsamt ein. Beim Chemischen Untersuchungsamt stehen Probegefäße (Milchfläschchen) in begrenztem Umfang zur Verfügung. Die Untersuchungsergebnisse gehen dem Gesundheitsamt unmittelbar zu. Das Gesundheitsamt teilt die Ergebnisse (die unbedingt einer Interpretation bedürfen) im Rahmen einer Beratung mit.

Falls eine weitere Abstimmung des Verfahrens erforderlich werden sollte, bitte ich, sich mit dem Chemischen Untersuchungsamt oder mit mir in Verbindung zu setzen.

Im Auftrage

Dr. Lücker